

**NIEDERSCHRIFT
ZUR SITZUNG DES
HAUPT- UND
FINANZAUSSCHUSSES**

**Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode:
26. HuFA 2004-2009
Sitzungsdatum:
19.02.2008

Niederschrift**

Übach-Palenberg, den 19.02.2008

Unter dem Vorsitz der Ersten stellvertretenden Vorsitzenden Eva Maria Piez versammelte sich heute um 17:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der

Haupt- und Finanzausschuss

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 07.08.2007 aus öffentlicher Sitzung
3. Erweiterung Feuerwehrrgerätehaus Boscheln
4. 28. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich Marienstraße/Grenzweg
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Feststellungsbeschluss
5. 31. Änderung des Flächennutzungsplanes - P+R-Platz -
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Feststellungsbeschluss
6. Bebauungsplan Nr. 107 - Rathausplatz 2 -
hier: Aufstellungsbeschluss und Anordnung des Beteiligungsverfahrens
7. Erschließung für den Bebauungsplan 98 – Wurmbenden
8. EuRegionale-Projekte "Grenzland Wurmatal" und "Grünmetropole"
hier: Informationspunkt Naherholungsgebiet
9. Entscheidung über die Modernisierungsvarianten des Freibades der Stadt Übach-Palenberg und Herstellung einer Brunnenanlage
10. Straßenbenennung
hier: BP Nr. 98 Windhausen Süd
BP Nr. 97 Kirchenweg und weiterführende Rahmenplanung
11. Zuschussantrag der Sankt Franziskus Schützenbruderschaft Marienberg 1949 e. V. zur Errichtung eines Armbrustschießstandes mit Fangkorb

12. Zuschussantrag der Dorfgemeinschaft Siepenbusch
13. Beratung und Beschluss des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2008
14. Beratung und Erlass der Haushaltssatzung für das Jahr 2008 und der Beschluss über das Investitionsprogramm sowie Kenntnisnahme von der Finanzplanung
15. Bekanntgabe und Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2007 nach § 82 (1) GO NW (alte Fassung)
16. Bekanntgabe des Ergebnisses der Jahresrechnung 2007 nach § 92 (2) GO NW (alte Fassung)
17. 6. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Übach-Palenberg
18. 3. Änderung der Zuständigkeitsordnung für den Rat, die Ausschüsse und den Bürgermeister vom 17.09.1999
hier: personalrechtliche Entscheidungen
19. Entsendung von Delegierten in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Eifel-Rur
20. Erweiterungen zur Tagesordnung
- 20.1. Zuschuss zu dem Projekt „Brücke – Vertiefte Berufsorientierung“ der AWO Service gGmbH und der Caritas Werkstatt Schierwaldenrath gGmbH
- 20.2. EuRegionale Projekt "Via Belgica"
hier: Durchführung eines Römerfestes
- 20.3. Einrichtung einer zusätzlichen Planstelle in der Entgeltgruppe 5 TVöD
21. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters
- 21.1. Bericht zum Sachstand der Euregionale 2008; Stand: Februar 2008
- B) Nichtöffentliche Sitzung**
22. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 07.08.2007 aus nichtöffentlicher Sitzung
23. Vertragsangelegenheiten
- 23.1. Nachtrag zum Konzessionsvertrag der Kreiswerke Heinsberg (KWH)
- 23.2. Angebot der NVV an die KWH über die Anpachtung der Energiesparte bei der west
24. Vergabeangelegenheiten
- 24.1. Vorstellung und Beschluss eines Pflichtenheftes zur Durchführung einer Ausschreibung zur Herausgabe des Amtsblattes

- 24.2. Stellenbewertungen bei der Stadt Übach-Palenberg
 - 24.3. Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung; hier: Beschaffung einer Software
 - 25. Erweiterungen zur Tagesordnung
 - 25.1. Vergabe zur Erneuerung der EDV-Verkabelungsinfrastruktur bei der Stadtverwaltung Übach-Palenberg
 - 26. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 26.1. Erläuterungen zum Stellenplan für das Haushaltsjahr 2008 (vertraulich)
 - 26.2. Erläuterung zur Sitzungsvorlage 2004-2009 SV 0940
- Anfragen

Anwesenheitsliste

Stadtverordnete

Herr Peter Fröschen	CDU
Frau Karin Fürkötter	SPD
Herr Paul Josef Gerschel	SPD
Frau Silvia Gillen	CDU
Herr Gerhard Gudduschat	CDU
Herr Herbert Konrads	CDU
Herr Hans-Josef Krawanja	SPD
Herr Leo Meertens	UWG
Frau Eva Maria Piez	SPD
Herr Rainer Reißmayer	B'90/Die Grünen
Herr Wolfgang Schneider	SPD
Frau Erika Tanzer	SPD
Frau Corinna Weinhold	UWG
Herr Heiner Weißborn	SPD

Verwaltungsbedienstete

Herr Erster Stadtbeigeordneter Engelbert Piotrowski
Herr Beigeordneter für Planen und Bauen Volker Schlüter
Herr Kämmerer Bernd Schmitz
Herr Stadtoberverwaltungsrat Heinz Waliczek
Herr Stadtoberverwaltungsrat Hans-Peter Gatzen
Herr Stadtoberamtsrat Franz Janssen

Schriftführer

Herr Stadtamtsrat Thomas Schröder

Abwesende

Herr Bürgermeister Paul Schmitz-Kröll
Herr Manfred J. Offermanns FDP

Gäste

Herr Ralf Hansen, Architekt, Übach-Palenberg	(zu TOP 3; 17:05 -17:20 Uhr)
Herr Detlef Mäntz, stv. Stadtbrandmeister	(zu TOP 3; 17:05 -17:20 Uhr)
Herr Wolfgang Steffens, Einheitsführer LG Boscheln	(zu TOP 3; 17:05 - 17:20 Uhr)
Herr Markus Palic, Geschäftsführer west	(zu TOP 23.1+2; 18:05 - 18:50 Uhr)
Herr Ludwig Schöpgens, Kreiskämmerer	(zu TOP 23.1+2; 18:05 - 18:50 Uhr)
Herr Ludwig Buchbinder, Beratungsfirma Schmidt/Bechtle	(zu TOP 24.1; 18:50 - 19:30 Uhr)

Stellvertretende Vorsitzende **Piez** stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Sie begrüßte die Stadtverordneten, die Vertreter der Verwaltung, die Gäste und den Vertreter der Presse.

Sie verwies darauf, dass den Stadtverordneten eine Erweiterung zur Tagesordnung in Punkt

20.1 Zuschuss zu dem Projektkonzept „Brücke - vertiefte Berufsorientierung“ der AWO-Service gGmbH und der Caritaswerkstatt Schierwaldenrath gGmbH sowie zum Punkt

25.1 Vergabe zur Erneuerung der EDV-Verkabelungsinfrastruktur bei der Stadtverwaltung Übach-Palenberg

fristgerecht zugegangen sei. Weiterhin sei mit Schreiben vom 15.02.2008 die Bitte um Erweiterung des Tagesordnungspunktes

20.2. EuRegionale-Projekt Via Belgica, hier: Durchführung eines Römerfestes vorgeschlagen worden. Der Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss habe in seiner letzten Sitzung am 13.02.2008 die abschließende Beratung und Beschlussfassung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen. Als Tischvorlage sei den Stadtverordneten auch die Bitte um Erweiterung zum Tagesordnungspunkt

20.3 Einrichtung einer zusätzlichen Planstelle in der Entgeltgruppe 5 TVöD sowie

26.2 Erläuterungen zur Sitzungsvorlage im nichtöffentlichen Teil

zugegangen. Die noch ausstehenden Sitzungsvorlagen zu den Tagesordnungspunkten

21.1 Bericht zum Sachstand der EuRegionale 2008, Stand Februar 2008 sowie

24.1 Vorstellung Beschluss eines Pflichtenheftes zur Durchführung einer Ausschreibung zur Herausgabe des Amtsblattes,

24.2 Stellenbewertungen bei der Stadt Übach-Palenberg und

24.3 Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung, hier: Beschaffung einer Software, seien am vergangenen Freitag zugestellt worden.

Mit der Tischvorlage vom heutigen Tage seien zu TOP

16 Bekanntgabe des Ergebnisses der Jahresrechnung 2007 nach § 92 Abs. 2 GO NRW (alte Fassung)

die Ergebnisse der Haushaltsrechnung für 2007 dargestellt worden.

Stadtverordneter **Weißborn** erklärte, dass die SPD-Fraktion beantrage, verschiedene Tagesordnungspunkte heute abzusetzen bzw. zur abschließenden Beratung und Beschluss-

fassung an den Rat zu verweisen. Hintergrund sei, dass hierzu noch innerhalb der Fraktion Beratungsbedarf bestehe und die Fraktionssitzung am kommenden Montag abgewartet werden solle. Man bitte deshalb die Punkt 9, 11, 12, 13, 17, 18, 19, 20.1, 24.2, 24.3 vollständig an den Rat zu verweisen. Zu den Punkt 14 sowie 24.1 könnten die notwendigen Informationen sicherlich gegeben und besprochen aber auch die abschließende Beratung und Beschlussfassung dem Rat vorbehalten bleiben.

Auf Nachfrage von Stadtoberverwaltungsrat **Waliczek** erklärte Stadtverordneter **Weißborn**, dass auch die Punkte 20.3 sowie 26.2, die mit der Tischvorlage vom heutigen Tage vorgelegt worden seien, an den Rat zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung verwiesen werden sollten.

Erster Stadtbeigeordneter **Piotrowski** erklärte, dass die Verwaltung bitte, den Tagesordnungspunkt 6 ebenfalls von der Tagesordnung zu nehmen, da eine Mitteilung in nichtöffentlicher Sitzung zu dieser Angelegenheit gegeben werden solle.

Stadtverordneter **Gudduschat** erklärte, dass er darum Bitte, für die Beratungen des Stellenplanes eine Übersicht zu den z. Zt. besetzten Stellen im Haus zu bekommen. Im vorgelegten Stellenplan seien nur die zum 30.06. besetzten Stellen ausgewiesen.

Stadtoberverwaltungsrat **Waliczek** erklärte, dass er diese Information gerne nachreichen wolle.

Stadtverordneter **Gudduschat** erklärte, am Ende der nichtöffentlichen Sitzung eine Anfrage an die Verwaltung richten zu wollen.

Stadtverordnete **Weinhold** erklärte, am Ende der nichtöffentlichen Sitzung ebenfalls eine Anfrage an die Verwaltung richten zu wollen.

Stellvertretende Vorsitzende **Piez** ließ daraufhin über die Änderungen zur Tagesordnung abstimmen:

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte

- 9. Entscheidung über die Modernisierungsvarianten des Freibades der Stadt Übach-Palenberg und Herstellung einer Brunnenanlage**
- 11. Zuschussantrag der St. Franziskus-Schützenbruderschaft Marienberg 1949 e.V. zur Errichtung eines Armbrustschießstandes mit Fangkorb**
- 12. Zuschussantrag der Dorfgemeinschaft Siepenbusch**
- 13. Beratung und Beschluss des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2008**
- 17. 6. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Übach-Palenberg**
- 18. 3. Änderung der Zuständigkeitsordnung für den Rat, die Ausschüsse und den Bürgermeister vom 17.09.1999
hier: personalrechtliche Entscheidungen**

- 19. Entsendung von Delegierten in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Eifel-Rur
- 20.1 Zuschuss zu dem Projekt „Brücke - vertiefte Berufsorientierung“ der AWO-Service gGmbH und der Caritaswerkstatt Schierwaldenrath gGmbH
- 24.2 Stellenbewertungen bei der Stadt Übach-Palenberg
- 24.3 Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung
hier: Beschaffung einer Software
- 26.1 Erläuterungen zum Stellenplan für das Haushaltsjahr 2008 (vertraulich)

werden abgesetzt und zur Beratung und Beschlussfassung an den Rat in seiner kommenden Sitzung verwiesen.

Die Tagesordnungspunkte:

- 14. Beratung und Erlass einer Haushaltssatzung für das Jahr 2008 und der Beschluss über das Investitionsprogramm sowie Kenntnisnahme von der Finanzplanung
- 24.1 Vorstellung und Beschluss eines Pflichtenheftes zur Durchführung einer Ausschreibung zur Herausgabe des Amtsblattes

werden ebenfalls zur abschließenden Beschlussfassung an den Rat verwiesen. Entsprechende Anmerkungen und Änderungswünsche zum Haushaltsentwurf sowie die Vorstellung des Pflichtenheftes durch die Firma Schmidt/Bechtle sollen aber in der heutigen Haupt- und Finanzausschusssitzung erfolgen.

Die Tagesordnungspunkte

- 20.3 Einrichtung einer zusätzlichen Planstelle in der Entgeltgruppe 5 TVöD und
- 26.2 Erläuterungen zur Sitzungsvorlage 2004-2009 SV 0940 werden nicht auf die Tagesordnung genommen, sondern zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung dem Rat in seiner kommenden Sitzung überlassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

A) Öffentliche Sitzung

1 **Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung**

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 04.12.2007 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

2 **Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 07.08.2007 aus öffentlicher Sitzung**

Der Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 07.08.2007 aus öffentlicher Sitzung wurde ohne Fragen und ohne Widerspruch zur Kenntnis genommen.

3 **Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Boscheln**

Stellvertretende Vorsitzende **Piez** begrüßte Herrn Architekt Ralf Hansen vom gleichnamigen Architekturbüro aus Übach-Palenberg sowie den stellvertretenden Stadtbrandmeister Detlef Mäntz und den Einheitsführer der Löschgruppe Boscheln, Herrn Wolfgang Steffens, zur Sitzung.

Stellvertretende Vorsitzende **Piez** übergab das Wort an Herrn Architekt Hansen.

Herr **Hansen** stellte das Projekt zur Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Boscheln anhand einer Beamer-Präsentation vor.

Auf Nachfrage der Stadtverordneten **Gillen** erklärte Herr **Hansen**, dass bezüglich der Beheizung eine Gastherme in dem Gebäude vorgesehen sei.

Stadtverordnete **Gillen** vermerkte positiv, dass bezüglich der sanitären Anlagen auch an die Belange von weiblichen Feuerwehrmitgliedern gedacht worden sei.

Herr **Hansen** erläuterte, dass dies mittlerweile ohnehin vorgeschriebener Standard sei.

Stadtverordneter **Meertens** erkundigte sich danach, ob für die Warmwasseraufbereitung Durchlauferhitzer oder Warmwasserboiler eingeplant seien. Im Hinblick auf die Tatsache, dass nur zu Einsätzen, die sicherlich nicht regelmäßig stattfinden, Warmwasser vorgehalten werden müsse, sei die Konzeption mit Durchlauferhitzern sicherlich sinnvoller und wirtschaftlicher.

Herr **Hansen** erklärte, dass dies bei der Konzeption der Haustechnik für das Gebäude mit Sicherheit Berücksichtigung finden werde.

Beschlussempfehlung:

Die vorgestellte Planung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

4 28. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich Marienstraße/Grenzweg

hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Feststellungsbeschluss

Stadtverordnete **Weinhold** bat die Verwaltung zu der Begründung Stellung zu nehmen, die bezüglich der Anregung der IHK Aachen gegeben worden sei. Insbesondere sei angeführt worden, dass die von der IHK befürchteten kritischen Umsatzverlagerungen bisher nicht festgestellt und die durch das Gutachten der BBE-Unternehmensberatung getroffenen Annahmen bislang nur bestätigt werden konnten. Sie interessiere sich dafür, ob die Verwaltung bei entsprechenden Einzelhandelsbetrieben nachgefragt oder sonstige Erkundigungen zur Unterstützung ihrer Annahme eingeholt habe.

Beigeordneter **Schlüter** erklärte, dass Nachfragen bei Einzelhandelsbetrieben nicht erfolgt seien. Man stütze sich auf das Gutachten der BBE, die sich auch aktueller Daten bedient habe. Weiterhin seien auch keine Beschwerden oder ähnliche Äußerungen bei der Verwaltung eingegangen. Mit der Erstellung der sogenannten Übach-Palenberger Liste werden zudem weitere Erkenntnisse gewonnen, um die zentrale Versorgungsbereiche bezüglich des Handels bestimmter Produkte schützen zu können.

Stadtverordneter **Meertens** erklärte, dass offensichtlich eine reine Mutmaßung zu dieser Aussage der Verwaltung geführt habe. Er sei erstaunt darüber, dass man sich nicht auf Tatsachen stütze.

Stadtverordneter **Weißborn** erklärte, dass er nicht nachvollziehen könne, weshalb die UWG-Fraktion dieses Thema so aufpusche. Es sei doch vielmehr nachzufragen, warum gerade die IHK zu einem anderen Ergebnis als die BBE komme und was sie zu der Annahme berechtige, dass die Ausarbeitungen von BBE nicht schlüssig und nachvollziehbar seien. Das Gutachten stelle klar heraus, dass eine Gefährdung der zentralen Versorgungsbereiche nicht der Fall sei.

Stadtverordneter **Gudduschat** erklärte, dass er die Diskussion für abwegig halte, da der LIDL-Markt mittlerweile errichtet sei und auch von der Bevölkerung gut angenommen werde.

Beschlussempfehlung:

1. Es wird festgestellt, dass seitens der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen vorgebracht wurden.
2. Über die von den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen wird entsprechend der Anlage 2.1 entschieden (die Anlage ist Bestandteil der Einladung und in der Urschriftensammlung enthalten).
3. Die 28. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich "Marienstraße/Grenzweg" wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

1. Einstimmig
2. 12 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
3. Einstimmig

- 5 31. Änderung des Flächennutzungsplanes - P+R-Platz -
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Feststellungsbeschluss
-

Beschlussempfehlung:

1. Es wird festgestellt, dass seitens der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen vorgebracht wurden.
2. Über die von den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen wird entsprechend der Anlage 2.1 entschieden (die Anlage ist Bestandteil der Einladung und in der Urschriftensammlung enthalten).
3. Die 31. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich - P+R-Platz - wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig bei zwei Enthaltungen

- 6 Bebauungsplan Nr. 107 - Rathausplatz 2 -
hier: Aufstellungsbeschluss und Anordnung des Beteiligungsverfahrens
-

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt.

7 Erschließung für den Bebauungsplan 98 - Wurmbenden

Auf Nachfrage des Stadtverordneten **Gudduschat** erklärte Beigeordneter **Schlüter**, dass die in § 8 Abs. 3 genannte Verweisung auf § 7 Abs. 9 des Vertrages korrigiert werden müsse. Es handele sich hierbei um einen Schreibfehler und müsse heißen: § 7 Abs. 8.

Beschlussempfehlung:

Dem als Anlage beigefügten Städtebaulichen Vertrag und Erschließungsvertrag zwischen der Stadt Übach-Palenberg und der Firma Willi Dohmen GmbH & Co. KG, Hasenbuschstraße 46, 52531 Übach-Palenberg, wird zugestimmt (die Anlage ist Bestandteil der Einladung und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

8 EuRegionale-Projekte "Grenzland Wurmatal" und "Grünmetropole"

hier: Informationspunkt Naherholungsgebiet

Stadtverordneter **Gudduschat** fragte nach, inwieweit mit dem Pächter des Kiosks schon über die Änderung des Vertrages gesprochen worden sei.

Beigeordneter **Schlüter** erklärte, dass mit dem Pächter des Kiosks die Umgestaltung des Gebäudes sowie die sich daraus resultierenden Veränderungen abgesprochen wurden.

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Fördervoraussetzungen für das erweiterte Planungskonzept zu schaffen und auf der Grundlage der vorgestellten Genehmigungsplanung einen Bauantrag zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen

9 Entscheidung über die Modernisierungsvarianten des Freibades der Stadt Übach-Palenberg und Herstellung einer Brunnenanlage

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung an den Rat in der kommenden Woche verwiesen.

10 Straßenbenennung

hier: **BP Nr. 98 Windhausen Süd**

BP Nr. 97 Kirchenweg und weiterführende Rahmenplanung

Stadtverordnete **Gillen** erklärte in Bezug auf den Vorschlag für die Benennung von Straßen nach ehemaligen Bürgermeistern, dass es eine hohe Ehre sei, wenn eine diesbezügliche Benennung erfolge. Die CDU-Fraktion unterstütze auch den Vorschlag zur Benennung der Rolf-Kornetka-Straße, gebe aber zu Bedenken, dass es auch schon in der Vergangenheit namhafte Bürgermeister aus Scherpenseel gegeben habe, die bei Straßenbenennungen für diesen Ortsteil nicht unberücksichtigt bleiben sollten. Sie erinnerte daran, dass allein im 19. Jahrhundert drei Bürgermeister der Familie Speel in Scherpenseel gewirkt hätten. Sie bitte darum, dass in Zukunft auch ein Augenmerk auf solche Persönlichkeiten bei der Benennung gelegt werde.

Stadtverordneter **Weißborn** wies darauf hin, dass es sich bei dem ehemaligen Bürgermeister Kornetka um den letzten ehrenamtlichen Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg gehandelt habe. Weiterhin sei zu berücksichtigen, dass dieser im Amt verstorben sei. Um dies eindeutig herauszustellen, schlage er vor die Straßenbenennung auch in „Bürgermeister-Rolf-Kornetka-Straße“ zu ändern, damit der Bezug zwischen Amt und Person auch für Außenstehende deutlich werde.

Stadtverordneter **Meertens** erklärte, dass er die vollständige Nennung von Titel, Vor und Zunamen in einer Straßenbezeichnung für eher befremdlich halte. Aus Praktikabilitätsgründen plädierte er dafür, die Benennung in „Rolf-Kornetka-Straße“ zu belassen.

Stadtverordneter **Weißborn** erklärte, dass er hiermit kein Problem habe, um eine Einheitlichkeit in der Beschlussfassung zu ermöglichen.

Stellvertretende Vorsitzende **Piez** erklärte, dass man die Anregung zur Benennung von Straßennamen nach ehemaligen Bürgermeistern ins Protokoll mit aufnehmen wolle und ließ daraufhin über die Beschlussvorschläge einzeln abstimmen.

Beschluss:

1. **Die Erschließungsstraße im Bebauungsplan (BP) 98 Windhausen Süd erhält die Bezeichnung „Wurbenden“**
2. **Die Erschließungsstraßen im Bebauungsplan (BP) 97 Kirchenweg erhalten folgende Bezeichnungen:**
 - **Planstraße 1 und 2 Zeißstraße;**
 - **Planstraße 3-5 Gaußstraße;**
3. **Die im Rahmenplan zur Entwicklung des Baugebietes in Richtung vom-Stein-Straße geplanten Straßen erhalten die Bezeichnung:**
 - **Planstraße 6 und 9 Rolf-Kornetka-Straße;**
 - **Planstraße 8 und 7 Siemensstraße**

4. Die Verbindungsstraße zwischen der von-Liebig-Straße und der L 225 wird auf Antrag (siehe Anlage) „Calvinstraße“ benannt 8 (die Anlage ist Bestandteil der Einladung und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

- 11 **Zuschussantrag der Sankt Franziskus Schützenbruderschaft Marienberg 1949 e. V. zur Errichtung eines Armbrustschießstandes mit Fangkorb**
-

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung an den Rat in der kommenden Woche verwiesen.

- 12 **Zuschussantrag der Dorfgemeinschaft Siepenbusch**
-

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung an den Rat in der kommenden Woche verwiesen.

- 13 **Beratung und Beschluss des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2008**
-

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung an den Rat in der kommenden Woche verwiesen.

- 14 **Beratung und Erlass der Haushaltssatzung für das Jahr 2008 und der Beschluss über das Investitionsprogramm sowie Kenntnisnahme von der Finanzplanung**
-

Stadtverordneter **Gudduschat** erklärte, dass die CDU-Fraktion zum vorgelegten Haushaltsentwurf einige Änderungsanträge vorbringen wolle. Eine nähere Erläuterung werde in der Haushaltsrede in der kommenden Ratssitzung erfolgen.

Stadtverordneter **Gudduschat** gab folgende Änderungsanträge zu Protokoll:

„Investitionsprogramm 2007 - 2011 - Verpflichtungsermächtigungen

Einzelplan 130 Feuerlöschwesen

Neubau des Feuerwehrgerätehauses Scherpenseel
20.000 Euro in 2009 als Verpflichtungsermächtigung
280.000 Euro Restkosten frühere Einstellung in 2010

Einrichtung FWGH Boscheln und Scherpenseel
20.000 Euro in 2009 als Verpflichtungsermächtigung
20.000 Euro Restkosten frühere Einstellung in 2010

Einzelplan 210 Grundschulen

Umbau und Ausbau der KGS Übach (Dachbereich)
330.000 Euro in 2009 als Verpflichtungsermächtigung

Einzelplan 630 Gemeindestraßen

Erneuerung von Straßenbelägen
150.000 Euro in 2009 als Verpflichtungsermächtigung“

Stadtverordneter **Weißborn** erklärte, dass die SPD-Fraktion zwei Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf vorbringen wolle.

Dies sei zum einen die Aufnahme eines Betrages von
10.000 Euro für das Projekt „Kein Kind ohne Bildung“ sowie

5.000 Euro für die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie zum Thema Sauna.

Das Projekt „Kein Kind ohne Bildung“ sei bereits im vergangenen Jahr angekündigt worden und man wolle diesbezügliche Haushaltsmittel zur Verfügung stellen. Die Machbarkeitsstudie zu dem Thema Sauna erachte man für notwendig, um die Attraktivität dieser Einrichtung zu steigern und wieder schwarze Zahlen hiermit schreiben zu können.

Stadtverordnete **Weinhold** erklärte, dass die UWG-Fraktion beantrage, die Kosten zur Modernisierung des Freibades mit einem Betrag von 1,5 Mio. Euro zu decken. Man beantrage deshalb auch die vorgestellte Planung der Verwaltung noch einmal zu überarbeiten.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung an den Rat in der kommenden Woche verwiesen.

15 Bekanntgabe und Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2007 nach § 82 (1) GO NW (alte Fassung)

Beschlussempfehlung:

Die im Jahre 2007 geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben laut Anlage werden genehmigt (die Anlage ist Bestandteil der Einladung und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

16 Bekanntgabe des Ergebnisses der Jahresrechnung 2007 nach § 92 (2) GO NW (alte Fassung)

Beschlussempfehlung:

Das Ergebnis der Jahresrechnung wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Jahresrechnung wird an den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen (das Ergebnis der Jahresrechnung ist Bestandteil der Ergänzung zur Einladung zu dieser Sitzung und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

17 6. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Übach-Palenberg

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung an den Rat in der kommenden Woche verwiesen.

18 3. Änderung der Zuständigkeitsordnung für den Rat, die Ausschüsse und den Bürgermeister vom 17.09.1999

hier: personalrechtliche Entscheidungen

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung an den Rat in der kommenden Woche verwiesen.

19 Entsendung von Delegierten in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Eifel-Rur

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung an den Rat in der kommenden Woche verwiesen.

20 Erweiterungen zur Tagesordnung

20.1 Zuschuss zu dem Projektkonzept „Brücke – Vertiefte Berufsorientierung“ der AWO Service gGmbH und der Caritas Werkstatt Schierwaldenrath gGmbH

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung an den Rat in der kommenden Woche verwiesen.

20.2 EuRegionale Projekt "Via Belgica"

hier: Durchführung eines Römerfestes

Stadtverordneter **Gudduschat** erklärte, dass man nach der letzten Stadtentwicklungs- und Umweltausschusssitzung noch Beratungsbedarf in dieser Angelegenheit gehabt habe. Die CDU-Fraktion werde die vorgestellte Planung mittragen, auch wenn die vorgestellten Kosten sicherlich nicht gering seien. Man sei sich jedoch der Außenwirkung für die Stadt durch ein solches Fest bewusst und denke, dass es sinnvoll sei dies durchzuführen.

Stadtverordnete **Weinhold** erklärte, dass sie die Unterstützung für das Römerfest ablehne und dies auch in ihrer Haushaltsrede in der nächsten Woche begründen werde.

Auf Nachfrage des Stadtverordneten **Weißborn** erklärte Stadtverordneter **Meertens**, dass die UWG-Fraktion bisher keine EuRegionale-Projekte unterstützt habe, da sie der Meinung seiner Fraktion nach überflüssig seien. Gemäß dieser Linie wolle man sich auch bei dem vorliegenden Beschluss treu bleiben.

Beschlussempfehlung:

Der Veranstaltung wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt die erforderlichen Anträge bei der Bezirksregierung Köln zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

**12 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen**

20.3 Einrichtung einer zusätzlichen Planstelle in der Entgeltgruppe 5 TVöD

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung an den Rat in der kommenden Woche verwiesen.

21 Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters ergaben sich nicht.

21.1 Bericht zum Sachstand der Euregionale 2008; Stand: Februar 2008

Beigeordneter **Schlüter** erklärte, dass mit Fax vorab zugesandt die Bezirksregierung Köln dem Antrag auf Änderung des Bewilligungsbescheides Nr. 05/34/06 dahingehend entsprochen habe, das als förderfähige Kosten z.B.:

- 49.861,-- € beim Multifunktionsplatz (Parkplatz) am Schloss Zweibrücken
- 90.797,-- € bei der Dachterasse beim Informationspunkt Wurmatal
- 149.587,-- € beim interaktiven Mehrgenerationenspielplatz im Wurmatal
- 41.489,-- € bei der Grillhütte und Zaunanlage im Wurmatal

anerkannt worden seien.

Eine Förderung in Höhe von 80% der vorgenannten Kosten wurde gleichzeitig ausgesprochen.

Stellvertretende Vorsitzende **Piez** schloss um 17.55 Uhr die öffentliche Sitzung und setzte eine Pause von 10 Minuten an.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit schloss stv. Ausschussvorsitzende **Piez** um 20:05 Uhr die Sitzung.

Piez
Erste stv. Ausschussvorsitzende

Schröder
Schriftführer